

Arnold Schwerlast als „Arbeitgeber der Zukunft“ ausgezeichnet

Die Arnold Schwerlast GmbH & Co. KG aus dem Landkreis Würzburg freut sich über die Verleihung des Gütesiegels „Arbeitgeber der Zukunft“ und sieht sich damit bestärkt im Wettbewerb um Fachkräfte.

Gut ausgebildete Fachkräfte befinden sich seit längerem in einer komfortablen Lage. Als knappes „Gut“ auf dem Arbeitsmarkt können sie praktisch ihren Arbeitgeber aussuchen. Das „Problem“ besteht heute weniger darin, überhaupt eine passende Arbeitsstelle zu finden, sondern unter den zahlreichen Angeboten den „richtigen“ Arbeitgeber herauszufiltern.

Als wichtige Entscheidungshilfen dienen hierbei seriöse Gütesiegel wie „Arbeitgeber der Zukunft“, das vom in Hamburg ansässigen Deutschen Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung (DIND) vergeben wird. Zu den ausgezeichneten Unternehmen zählt seit März 2023 auch der mainfränkische Logistikdienstleister Arnold Schwerlast GmbH & Co. KG mit Firmensitz in Rimpf.

Anfang des Jahres erhielt Geschäftsführer Oliver Arnold vom Unternehmer-Magazin DUP die Mitteilung, dass sein Unternehmen für den Titel „Arbeitgeber der Zukunft“ nominiert wurde. Anlass dafür waren Auswertungen verschiedener Stellenmarkt- und Unternehmensbewertungsplattformen im Rahmen umfangreicher Mittelstandsstudien. Verbunden war die Nachricht mit der Bitte um Beantwortung eines ausführlichen Fragebogens zum Umgang mit Mitarbeitern, den Arbeitsverträgen und weiteren Kriterien. Daraufhin wurde ein sogenanntes „Prüfverfahren im Doppelcheck“ durchgeführt, das schließlich in der Verleihung einer Urkunde mit dem Siegel „Arbeitgeber der Zukunft“ mündete.

Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen

Die Auszeichnung nahm Oliver Arnold sehr gerne an, wohl wissend, dass diese auch eine Bestätigung dafür ist, dass er mit den im Unternehmen ausgebauten Strukturen und dem gelebten Miteinander offensichtlich vieles richtig gemacht hat. Dazu zählen partnerschaftliche Kommunikationswege, Flexibilität, Transparenz sowie ein starkes Team mit kurzen und direkten Hierarchien. Die vielzitierte Work-Life-Balance ist bei Arnold nicht nur Wunschdenken und auch Homeoffice-Lösungen werden bei Bedarf reibungslos umgesetzt.

„Das Siegel besitzt große Strahlkraft und steigert die Aufmerksamkeit nicht nur bei den Medienkanälen wie LinkedIn etc., sondern ist ein weiteres Highlight in der Reihe unserer Auszeichnungen der letzten Jahre“, sagt Oliver Arnold. Er freut sich bereits auf den 15. Juni 2023,



Geschäftsführerin Heike Fuchs (links) und Mitarbeiterin Maria Feifer präsentieren die Auszeichnung der Arnold Schwerlast GmbH zum Arbeitgeber der Zukunft.

Foto: Oliver Welz (Arnold Schwerlast)

wenn seine Geschäftsführerin Heike Fuchs die Auszeichnung bei einem Award-Abend in Frankfurt aus den Händen der ehemaligen Bundesministerin Brigitte Zypries nochmals in Empfang nehmen und in diesem feierlichen Rahmen auch die anderen „Arbeitgeber der Zukunft“ kennenlernen darf.

„Der Mittelstand in Deutschland ist nach wie vor das Rückgrat unserer Gesellschaft und der Wettbewerb um wertvolle Arbeitskräfte nimmt zu“, konstatiert der Inhaber des Familienunternehmens in dritter Generation und setzt hinzu: „Da bedarf es also, nicht nur im Wettbewerb um Geschäftsfelder zu bestehen, sondern auch als Arbeitgeber in den Wettbewerb zu gehen.“ Mit dem nun verliehenen Siegel hat er ein gewichtiges Argument mehr in der Hand.

Zusätzlich zu den auf der Arnold-Homepage veröffentlichten Stellenangeboten bietet das Rimpfener Logistikunternehmen übrigens zwei Ausbildungsplätze für den Beruf „Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung“ mit Beginn zum 1. September 2023 an.